

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 16

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 76.

76

Sankt Pölten, Diözesanbibliothek

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicitum libri sapientie Salomonis per manus Michahelis Muratoris de Chiriperig auffm Wagrain existens tunc temporis cooperator divinorum in Bilhalmspuerch etc. Anno domini M^oCCCC^o32 etc.* (fol. 215^v; Schluß von Sirach). — *Explicit Ysaias per manus Michahelis Muratoris de Chiriperig tunc socius divinorum in Bilhalmspuerch anno domini 33^o etc. in die divisionis apostolorum etc.* (15. Juli 1433) (fol. 246^v).

PROVENIENZ: Exlibris der Alumnatsbibliothek auf der Innenseite des VD: *Ex Bibliotheca Seminarii episcopalis ad S. Hippolitum.*

LITERATUR: Winner, St. Pölten 2.

Abb. 67, 70

74 Cod. 9

1423

Sammelhandschrift mit Sermones und theologischen Traktaten (lat.)

Papier, 284, I* ff., 305 × 218 (2^o) (die undatierten Teile auf 2–20 etwas kleiner). — Lagen: 1¹ + III⁷ + (VI + 1)²⁰ + 16.VI²¹² + V²²² + VI²³⁴ + (VI + 1)²⁴⁷ + V²⁵⁷ + VII²⁷¹ + (III + 1)²⁷⁸ + (V–4)²⁸⁴ + 1^{1*}. Die nach 284 herausgerissenen Blätter teilweise noch mit Textresten erhalten, jedoch ungezählt. — Mehrere Hände, die datierte Haupthand auf fol. 21^r–32^v und 54^v–284^v (mit Ductuswechsel und Wechsel der Tintenfarbe; möglicherweise auch 33^r–54^r von dieser Hand). Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Händen wechselnd. — Lagenzählung (?) *primus* (8^r, linke obere Ecke). Foliierung des 15. Jh. auf fol. 61–223 (= 1–1063). — Lombarden. — Einband des 15. Jh. mit Streicheisenlinien und Blinddruck. Mittelalterliches Titelschildchen erhalten. Schließenbeschläge, Deckelbeschläge auf dem VD und HD und Kettenbefestigung entfernt. Signakeln erhalten. Auf dem Spiegelblatt des VD Rezepte des 15. Jh. Pergamentfälze aus einer Handschrift der zweiten Hälfte des 13. Jh. (?) mit Logikkommentar (?) und aus einer hebräischen Handschrift.

fol. 118^r–223^v: **CONRADUS DE WALDHAUSEN:** *Sermones de tempore* (Series 1).

— Schriftspiegel durchschnittlich 225/230 × 145/150, 2 Spalten zu 43/45 Zeilen.

DATIERUNG: *Finitus est liber sub anno domini M^oCCCCXXIII^o in vigilia Martini pape etc.* (9. November 1423) (fol. 223^v).

PROVENIENZ: Auf fol. 1^r ein Kaufpreis (der Handschrift ?) aus dem 15. Jh. *comparatus pro XVIII βθ.* — Exlibris der Alumnatsbibliothek auf der Innenseite des VD mit Bleistiftsignatur *XIX–5/a* (?) und *C 262*.

LITERATUR: Winner, St. Pölten 6–9. — Schnabl 38.

Abb. 53

75 Cod. 16

1461

Sammelhandschrift mit literarischen Texten (Johannes Hartlieb: Alexander) und Lehrtexten (deutsch).

Papier, 206 ff., 290 × 217 (2^o). — Lagen: 1¹ + 2.VI²⁵ + VII³⁹ + 11.VI¹⁷¹ + V¹⁸¹ + (V + 1)¹⁹² + V²⁰² + 4²⁰⁶. — Drei einander zum Teil sehr ähnliche Haupthände. Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Lagenzählung sehr stark beschnitten, zur Gänze

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 16

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 77.

Sankt Pölten, Diözesanbibliothek

77

nur 3 (39^v) erhalten. Kustoden. Zeitgenössische Foliierung auf fol. 13–160. (= I-C.50). — Cadellen. Lombarden. — Spätgotischer Einband mit Streicheisenlinien und Blinddruck (Schriftstempel *maria*). Holzdeckel des VD nur zur Hälfte erhalten, zweite Hälfte mit Pappe ergänzt. Rücken mit gelblichem Leder überzogen. Eck- und Mittelbeschläge sowie Schließriemen entfernt. Pergamentfälze aus Handschriften des 13. und 14. Jh.

fol. 193^r–203^v: **Disticha Catonis.** — Eine Hand. Schriftspiegel ca. 185/190 × 100, 30/31 Zeilen. Cadelle zu Beginn des ersten Verses einer jeden Seite (mit Ausnahme von 193^v).

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN (?): *T 1461 H* (fol. 203^v; auf einem schematisch angedeuteten Schriftband).

PROVENIENZ: Je ein Wappen auf den Innenseiten von VD und HD. — Auf fol. 204^r Freundschaftseintragungen (?): *WWW S v Liechten. xax Gannz Ebyg Dein H v Kienring. xHx Niempt lieber als ich A v Kyenrng (!). G E H V V Zelking.* — Exlibris der Alumnatsbibliothek mit den alten Signaturen *U 16* und *XIX-5/b*.

LITERATUR: Winner, St. Pölten 11 f. — G. Winner, St. Pöltner Miszellen. *Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich* N.F. 37 (1965/67) (= Festschrift zum 70. Geburtstag von Karl Lechner) 101–103. — Artikel „Hartlieb, Johannes“ (K. Grubmüller), in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon III. Berlin–New York 1981, 490.

Abb. 124

Cod. 22

1460 76

Sammelhandschrift mit Sermones und theologischen Traktaten (lat.).

Papier, 134 ff., 287 × 214 (2°). — Lagen: 4.VI⁴⁸ + (VI–4)⁵⁶ + VI⁶⁸ + (VI–6)⁷⁴ (?) + 5.VI¹³⁴. Zum Ende des Buchblockes Reste einer Lage (Quinio ?) erkennbar. — Vier Haupthände, A (datiert): 1^r–54^{va}, B: 54^{va}–55^{ra}, 57^{ra}–73^{ra}, 111^{ra}–122^{vb}, C: 75^{ra}–110^{vb}, D: 123^{ra}–134^{vb}. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd. — Kustoden beschnitten. — Lombarden. Fleuronnéinitiale. Buchstabenkörper der Initialen auf 111^{ra} und 123^{ra} in Gold, auf 111^{ra} mit geringfügigen Ansätzen zu einer Deckfarbeninitiale. — Spätgotischer Einband mit Streicheisenlinien. Rücken und Schließen erneuert (Restaurationsvermerk auf der Innenseite des VD vom Jahre 1972). Deckelbeschläge des VD und HD entfernt. Altes Titelschildchen erhalten.

fol. 61^r–71^v: **IOHANNES GERSON: Regulae morales.** — Schriftspiegel 212/215 × 155, 2 Spalten zu ca. 47/53 Zeilen.

DATIERUNG: *Anno 1460 19^a Septembris* (fol. 71^v).

fol. 71^v–73^r: **IOHANNES GERSON: Tractatus de nobilitate.**

DATIERUNG: *Amen. 1460 ultima Septembris* (fol. 73^{va}).

PROVENIENZ: Exlibris der Alumnatsbibliothek mit alten Signaturen *D 63* (?) und *XIX-5/b*.

LITERATUR: Winner, St. Pölten 19–21. — Madre passim (zu den undatierten Heiligenpredigten). — Schnabl 34. — Winner, Bibliotheksgeschichte 63, 64.

Abb. 122

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 16

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datirte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Ab. 124.

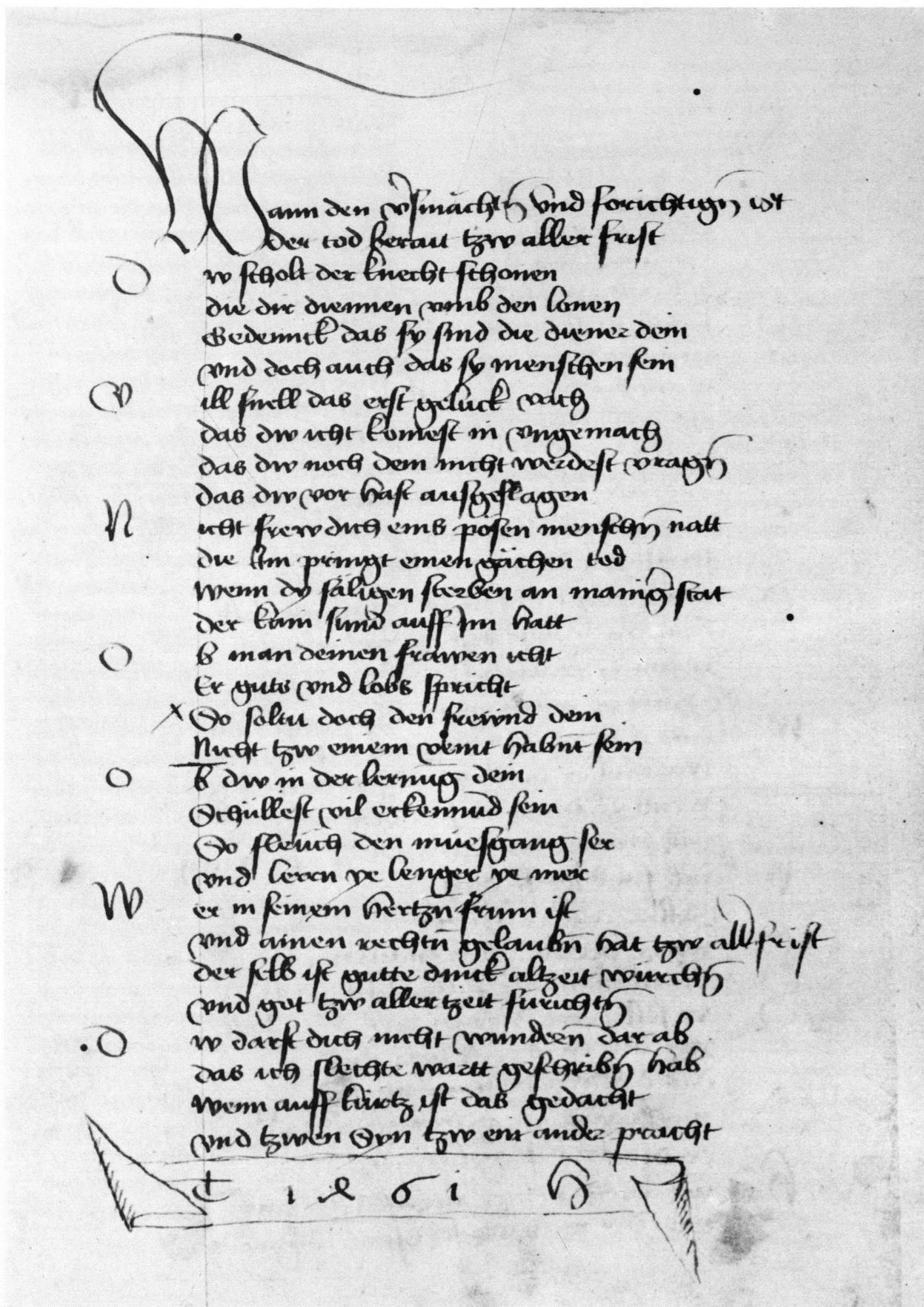


Abb. 124

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 16, 203^v (Nr. 75).

1461

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 16

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7185